

Ein Sprachanimationsworkshop „auf Bestellung“



Können sich die TeilnehmerInnen einer deutsch-polnischen Begegnung auch ohne Worte verständigen? Können sie sich mit großem Spaß an die jeweils andere Sprache heranwagen und sich dabei ein Stück näher kommen?

Die Antwort ist: JA, mit Sprachanimation!

Was ist Sprachanimation?

Sprachanimation wird als Begegnungsmethode genutzt, um Teilnehmende aus mehreren Ländern zueinander zu führen. Ihre oberste Devise lautet: „Neugierig machen, begeistern, zum Mitmachen animieren!“ Kommunikation in einer binationalen Gruppe ist nicht immer einfach. Es gibt nicht nur Sprachbarrieren, sondern auch Vorurteile oder die Angst vor dem „Fremden“ stellen eine Hürde dar. An dieser Stelle setzt die Sprachanimation an. Mit Hilfe von Spielen, Liedern und einfachen sprachlichen Übungen versucht sie, das Eis zu brechen und auf unterhaltsame Art und Weise die Teilnehmenden für die andere Sprache zu begeistern. Eigeninitiative und Kreativität haben hier Platz! Bei der Sprachanimation sind auch Fehler erlaubt, statt der sprachlichen Perfektion steht die kommunikative Kompetenz im Vordergrund.

Wo kommt die Sprachanimation zum Einsatz?

- beim Kennenlernen und als Auflockerung während eines deutsch-polnischen Treffens
- bei der Vorbereitung auf eine Auslandsreise
- als Themenschwerpunkt einer binationalen Begegnung, z.B. junger SportlerInnen oder PfadfinderInnen
- als Ergänzung zum Schulunterricht

Vorteile der Sprachanimation auf einen Blick

- Abbau von Sprachbarrieren und Förderung interkulturellen Lernens
- Kreativer Fremdsprachenerwerb mit Hilfe von Spielen
- Sensibilisierung für die Sprache der Partnergruppe
- Ermutigung zur Kommunikation auch bei geringen Sprachkenntnissen
- Förderung der Dynamik und Integration in der Gruppe

Wie „bestelle“ ich einen Sprachanimationsworkshop?

Die Erfahrungen des Deutsch-Polnischen Jugendwerks (DPJW) und seiner Partner mit der Sprachanimation sind sehr positiv: Sprachanimation wird erfolgreich als Methode in Kindergärten entlang der Grenze, bei Jugendbegegnungen und bei Tandemtreffen für Erwachsene eingesetzt.

Seit 2008 organisiert das DPJW die **Sprachanimationsreihe „Zip-Zap“** für Organisatoren im deutsch-polnischen Kinder- und Jugendaustausch. In den letzten vier Jahren lag die Zahl der Teilnehmenden bei ca. 550.

Neben ein-/zweitägigen Workshops beiderseits der Oder bieten wir 2012 die Möglichkeit an, einen (nationalen oder binationalen) Sprachanimationsworkshop für die eigene Einrichtung zu bestellen: als gesonderte Veranstaltung oder als Workshop im Rahmen einer Konferenz/ Schulung o.Ä.

Zielgruppe der Workshops

Die Workshops richten sich an MultiplikatorInnen, JugendleiterInnen, ErzieherInnen von Kindergarten-, Vorschul- und Hortkindern, LehrerInnen, PädagogInnen, MitarbeiterInnen von Bildungsstätten und Organisationen aus der deutsch-polnischen Austauscharbeit.

Zeitraumen

Die Zip-Zap-Workshops sind als Tagesseminare (ca. 10:00-17:00 Uhr) gedacht. Wenn Sie sich andere Formate wünschen, so sind diese nach individueller Absprache mit den Zip-Zap-TrainerInnen möglich.

Welche organisatorischen Voraussetzungen muss meine Einrichtung erfüllen?

- mindestens 12 Teilnehmende
- Seminarraum, Moderationsmaterialien
- für die Pausen: warme und kalte Getränke, Snacks
- Mittagessen für alle Teilnehmenden

Finanzierung durch das DPJW

- Zuschuss zu den Programmkosten (max. 36 €/ Person), den Referenten (Tagespauschale von 280 €) und ggf. einem Sprachmittler (Tagespauschale von 50 €)

Kontakt

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Für weitere Details wenden Sie sich bitte an:

Joanna Michalczyk

E-Mail: zipzap@dpjw.org

Tel. 017696411536